



Factsheet, 22. März 2018

S bewegt die Menschen: Mit frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung zu breiter Akzeptanz

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll sicherstellen, dass Anregungen von Interessenvertretern sowie Bürgerinnen und Bürgern Eingang in die Planung zum Ausbau der S-Bahn im Knoten Köln finden.

Die Beteiligung setzt auf drei zentrale Bausteine:

Baustein 1: Online-Dialog unter www.sbahnkoeln.de

Den Auftakt für den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern über den Ausbau der S 11 und der Stammstrecke bildet ein **Online-Dialog unter www.sbahnkoeln.de vom 26. März bis zum 14. Mai 2018**. Pläne, Luftbilder und weiterführende Informationen geben auf der Website einen Überblick über die zentralen Punkte des Vorhabens. Anhand der Inhalte können sich alle Interessierten zu Hause oder unterwegs jederzeit selbst ein Bild von der Situation vor Ort machen, Rückfragen an die Planer, Vorhabenträger sowie ihre Partner stellen und eigene Anregungen beisteuern.

Baustein 2: Info-Messen in Köln und Bergisch Gladbach

Der Dialog im Netz soll den zwischenmenschlichen Dialog nicht ersetzen. Darum bieten zwei Infomessen die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen mit Vertretern der Projektpartner und den Planern selbst: **am 9. April 2018 zwischen 15:30 und 20 Uhr in der Stadthalle Köln Mülheim**, Jan-Wellem-Straße 2, 51065 Köln, und **am 14. Mai 2018 von 15:30 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Bergischer Löwe**, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach. Die Infomessen folgen bewusst keinem festen Programm. Stattdessen entscheiden die Bürgerinnen und Bürger frei, wann sie vorbeischaun und mit wem sie in den Austausch treten. Ziel ist es, dass möglichst viele Interessierte ihre Anregungen und Ortskenntnisse einbringen.

Baustein 3: Austausch mit Stakeholdern und Interessenvertretern

Der offene und transparente Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden ist ein weiterer fester Bestandteil der Öffentlichkeitsbeteiligung. Dazu gibt es **regelmäßige Arbeitskreise** mit den Städten und Kreisen sowie **Treffen mit Naturschutzbehörden und -verbänden sowie mit der Politik**. Zudem haben Meinungsbildner aus unterschiedlichsten Bereichen unter anderem in **Akteurswerkstätten** die Möglichkeit, den Prozess zu begleiten, Probleme aufzuzeigen und Ideen beizusteuern.



Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alle im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung eingehenden Anregungen werden von den beteiligten Planern gesichtet. Dabei werden die unterschiedlichen Interessen gegeneinander abgewogen und die Möglichkeiten der technischen und finanziellen Umsetzbarkeit geprüft.

Pressekontakt:

Leonie.Molls@vm.nrw.de, Tel. 0211-3843 1042

kirsten.verbeek@deutschebahn.com, Tel. 0211-3680 2060

holger.klein@nvr.de, 0221-20808 47